



Neukonzeption des Ganztages an der Stauferschule – endgültige Entscheidung

Liebe Eltern,

nachdem die Schulkonferenz am Donnerstag, den 25.6.2015 und der Gemeinderat am Donnerstag, den 2.7.2015 getagt haben, liegt nun die endgültige Entscheidung zur Neukonzeption des Ganztages an der Stauferschule vor.

Die Schulkonferenz hatte beschlossen, dem Gemeinderat eine Empfehlung weiterzuleiten. Diese ist im Folgenden im Wortlaut wiedergegeben:

„Die Schulkonferenz empfiehlt das Votum der Elternschaft anzuerkennen und Modell 1 umzusetzen, auch wenn die Eltern der Schule das Modell 3 bevorzugen. Zudem wird empfohlen, dass in Abständen von zwei Jahren eine Meinungsumfrage zum Betreuungsbedarf stattfinden soll. Der Fragebogen hierfür wird von den Mitgliedern der Schulkonferenz erarbeitet und nach der Abfrage ausgewertet. Sollte sich das Meinungsbild ändern und eine größere Gruppe für ein Ganztagesangebot sein, das von der Schule gestellt wird, so sollte erneut die Frage nach einer pädagogisch vielseitigeren und damit qualitativ höheren Betreuung/Ganztagesbeschulung, wie zum Beispiel in Modell 2 (Ganztageschule in der Wahlform) und Modell 3 (Ganztageschule in der gebundenen Form), gestellt werden.“

Der Gemeinderat hat diese Empfehlung angenommen und beschlossen. Somit wird ab dem kommenden Schuljahr Modell 1, eine kostenpflichtige Betreuung ohne Lehrer an 1 – 4,5 Tagen von 7.30 Uhr bis mindestens 13.00 Uhr und max. 15.00 Uhr, umgesetzt.

Unabhängig sind Bestrebungen vorhanden, die Betreuung künftig sukzessive zu verbessern. Dies ist jedoch davon abhängig, ob es der Stauferschule in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gelingt, weitere Betreuungskräfte zu gewinnen.

Um den Ganztage an den Interessen der Elternschaft ausrichten zu können, war es wichtig, diese Interessen im Vorfeld abzufragen. Dies hat leider zu großen Unruhen geführt. Die Elternschaft und auch die Schule mussten in den vergangenen Wochen so einiges aushalten. Ich hoffe, dass mit der Entscheidung nun wieder Ruhe einkehrt, auch wenn natürlich nicht dem Wunsch aller entsprochen werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

M. Müller
(Rektorin)